

**Bürgermeister
Rafael Reißer**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Stadtverordneten
Werner Krone
Alicenstraße 14
64289 Darmstadt

Bürgermeister
Rafael Reißer

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5^a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2301 – 04
Telefax: 06151 13-2214
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: buergemeister@darmstadt.de

Datum:
22. Juni 2020

**Kleine Anfrage nach § 23 Geschäftsordnung Stadtverordnetenversammlung
Mit Fahrrad ausgerüsteten Polizei in Darmstadt vom 09.06.2020**

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Krone,

Ihre Kleine Anfrage vom 09. Juni 2020 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Sind das Polizeipräsidium Südhessen und die Kommunalpolizei noch mit Dienstfahrrädern ausgestattet und wenn ja, mit wie vielen? Gibt es seitens der Landes- und der Kommunalpolizei regelmäßige Fahrradstreifen bei beiden und wenn ja, wie oft, wo und mit welchen Aufgaben?

Antwort:

Das Bürger- und Ordnungsamt besitzt seit einigen Jahren zwei Pedelecs, die sowohl von den "Verwaltungs-" Bediensteten im Rahmen der Wahrnehmung von Außendiensten als auch von der Kommunalpolizei im Rahmen des Streifendienstes benutzt wurden. Da sich die Pedelecs auch im Rahmen der Streife der Kommunalpolizei bewährt haben (z. B. Überwachung der Grünanlagen, Parkverstöße auf Rad- und Gehwegen usw.), stehen im Haushalt 2020 Mittel zur Beschaffung von 2 Pedelecs bereit. Der Auftrag an den EAD zur Beschaffung der 2 Pedelecs ist bereits ergangen. Eine separate Statistik, wann, wo und zu welchem Zweck die Räder eingesetzt wurden, wird nicht geführt.

Frage 2:

Ist dem Magistrat das Modellprojekt mit einer Fahrradstaffel im Berliner Bezirk Mitte bekannt, über das im Darmstädter Echo vom 4.5.2017 berichtet wurde? Wenn ja, wie schätzt er dann das Potential für Darmstadt ein, durch eine solche Staffel die Verkehrsdelikte zu reduzieren?

...

Antwort:



Das Bürger- und Ordnungsamt verfolgt seit langem die Einrichtung und teilweise auch Wiederauflösungen derartiger Projekte und ist mit der Materie vertraut. Ob sich durch die Einführung einer Fahrradstaffel Verkehrsdelikte reduzieren ließen, wird angezweifelt.

Der Magistrat sieht jedoch in der Verwendung der Pedelecs im Streifendienst der Kommunalpolizei eine sinnvolle Ergänzung zu den Fuß- und den motorisierten Streifen und befürwortet daher deren Anschaffung.

Frage 3:

Zu welchem Ergebnis haben die in dem o. g. Artikel von Ordnungsdezernenten angekündigten Prüfungen gekommen? Sind ggf. Handlungen daraus gefolgt, oder sind Handlungen geplant? Wenn ja, für wann?

Antwort:

Bei der Kommunalpolizei stehen Neueinstellungen weiterer Kollegen unmittelbar bevor. Dem Einsatz weiterer Kolleginnen und Kollegen mit Neigung und Eignung, mit einem Pedelec den Streifendienst zu versehen, sollte dann nichts im Wege stehen.

Frage 4:

Sieht der Magistrat eine Fahrradstaffel als sinnvollen Teil der Verkehrswende?

Antwort:

Siehe unter Antwort von 2.

Frage 5:

Sieht der Magistrat Möglichkeiten, dass der Aufgabenträger die Fahrradstaffel mit Defibrillatoren ausrüsten könnte, so wie es in Wien praktiziert wird?

Antwort:

Der Magistrat sieht derzeit keine Möglichkeiten, diesbezüglich tätig werden zu können. Vielmehr ist es unentbehrlich, dass die Bediensteten der Kommunalpolizei einen Erste-Hilfe-Kurs im Rahmen der Ausbildung absolvieren und im Ernstfall durch das dienstlich zur Verfügung gestellte Handy die erforderliche Hilfe anfordern können.

Mit freundlichen Grüßen



Rafael Reißer
Bürgermeister

Verteiler:

Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Bürgermeisters
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Magistratsgeschäftsstelle
Pressestelle (x) zur Kenntnis
 () zur Publikation
Kopie -32-
Kopie z. V.